

APA/OGM Vertrauensindex

BundespolitikerInnen

TOP 10

FLOP 10

2003 bis 2016

OGM
Österreichische
Gesellschaft für Marketing
Bösendorferstraße 2
A-1010 Wien
50 650-0; Fax DW 26
office@ogm.at
www.ogm.at
twitter: @OGM_at

Spezialauswertung APA/OGM-Vertrauensindex 2003 bis 2016

Kommentar Wolfgang Bachmayer 15.12.16

Der Vertrauensindex ist eine seit Anfang 2003 laufende Kooperation von OGM mit der APA. Seither wurden in insgesamt 165 Befragungen mehr als 80.000 Interviews zum Vertrauen der Öffentlichkeit in Bundes- und LandespolitikerInnen sowie Institutionen durchgeführt. Diese große Datenmenge ermöglicht Spezialauswertungen zu Trends, Ressorts, Auf- und Absteigern abseits der monatlich aktuellen Vertrauensrankings.

So zeigt eine Analyse der BundespolitikerInnen mit den höchsten und den geringsten Vertrauenswerten der letzten 13 Jahre erwartbare, aber auch überraschende Ergebnisse.

Dass Ex-Bundespräsident Heinz Fischer weit voran liegt, wird niemand überraschen, weil er immer die durchgehende Nr1 war. Aber dass er bereits im ersten Jahr nach seinem ersten Wahlerfolg bereits 79 Vertrauenspunkte erreichte, ist wirklich bemerkenswert. Damals sprachen ihm 87% der Befragten das Vertrauen aus, 8% taten das nicht. Angesichts dessen ist sein Absinken auf zuletzt rund 50 Vertrauenspunkte weniger als großer Vertrauensverlust zu deuten, sondern viel mehr als Zeichen der stark gewachsenen Politikerverdrossenheit, die auch vor dem Staatsoberhaupt nicht Halt machte.

In dieser Best OF-Liste folgt Benita-Ferrero-Waldner, die in 2003 als damalige Außenministerin Jahresbeste wurde - kein Wunder, dass sie im Jahr danach von der ÖVP als Kandidatin für die Bundespräsidentenwahl aufgestellt wurde und Heinz Fischer nur knapp unterlag – das waren noch goldene Zeiten für die Kandidaten von SPÖ und ÖVP!

Dass als Nächste mit Ursula Plassnik wieder eine Außenministerin folgt, zeigt dass damals wie heute das Außenministerium ein sympathieförderndes Ressort ist. Immerhin vier der Top 10-Plätze gehen an Frauen, auch wenn Claudia Bandion-Ortner nach einem steilen Aufstieg in den Vertrauenswerten bald ziemlich abstürzte.

Mittendrin unter den Besten ist auch Finanzminister Karl Heinz-Grasser, der in 2003 seine Vertrauensspitze erreichte, die später im öffentlichen Vertrauen völlig verglühte.

Bei den Flop 10 gibt es wenig Überraschungen, diese Liste wird von Peter Westenthaler mit einem Vertrauenswert von Minus 71 Punkten angeführt knapp vor Jörg Haider und dem ehemaligen GÖD-Chef Fritz Neugebauer.

Ein starkes up and down lag bei Gesundheitsministerin Andra Kdolsky vor, die nach starkem Beginn (sie war ja sogar stv. VP-Bundeparteiobfrau) auf einen Vertrauenswert von Minus 48 Punkten stürzte.

Gerade noch in die Flop 10 Liste gerutscht ist der damalige SP-Bundeskanzler Alfred Gusenbauer kurz vor seiner Ablöse durch Werner Faymann und Landwirtschaftsminister Nikolaus Berlakovich in Folge der katastrophal gemanagten „Bienen-Affäre“.

Während unter den besten Zehn ÖVP-Politiker dominieren (nur Heinz Fischer und Barbara Prammer halten hier die rote Flagge hoch), ist die Flop 10 Parade bunt gemischt mit leichten „Vorteilen“ für FPÖ/BZÖ-Vertreter.

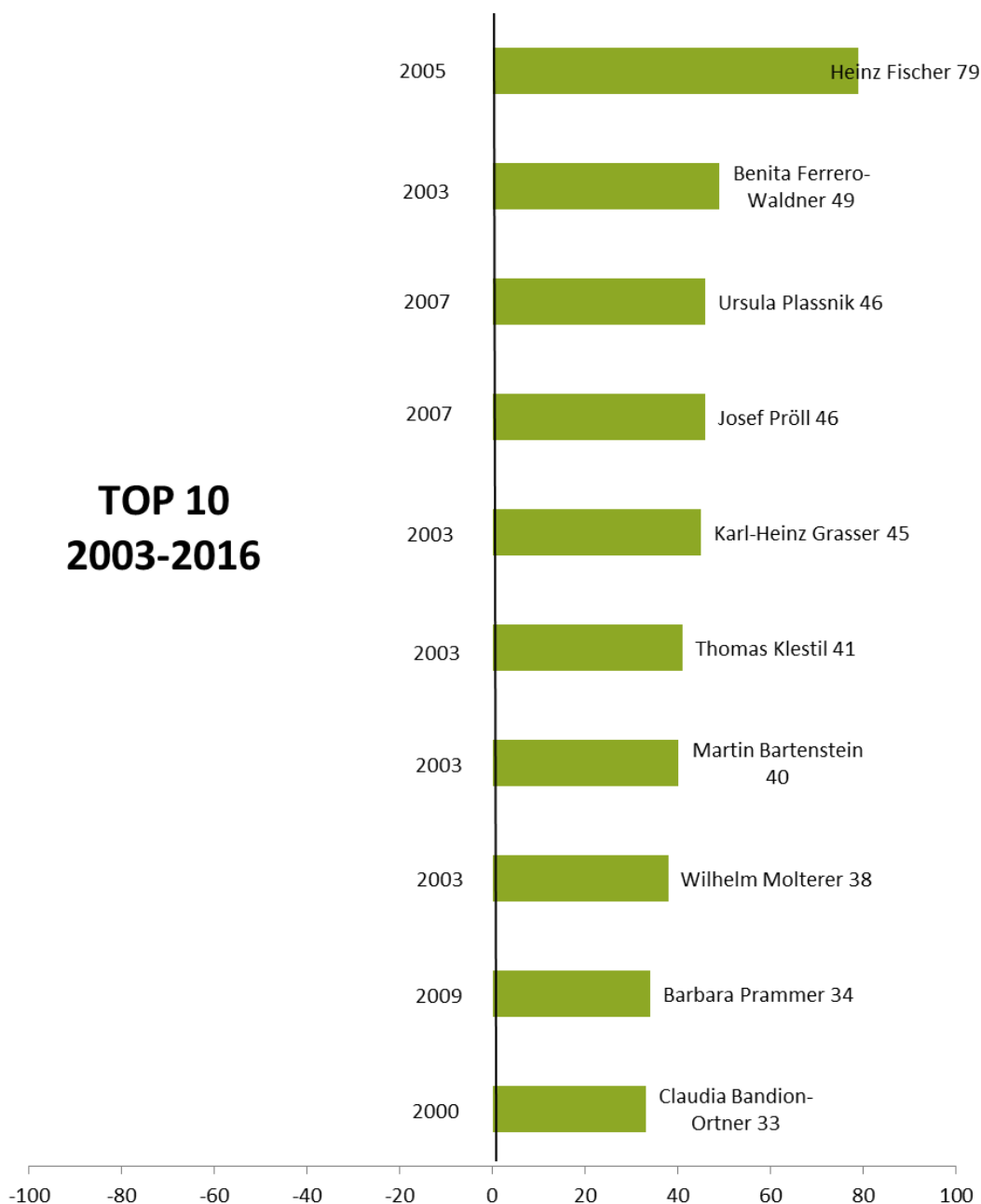
Vertrauen in BundespolitikerInnen TOP TEN 2003 bis 2016

(Saldo aus Vertrauen – kein Vertrauen, in Prozent)

Basis: jeweils 500 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren

APA/OGM Vertrauensindex:
2003 bis 2016

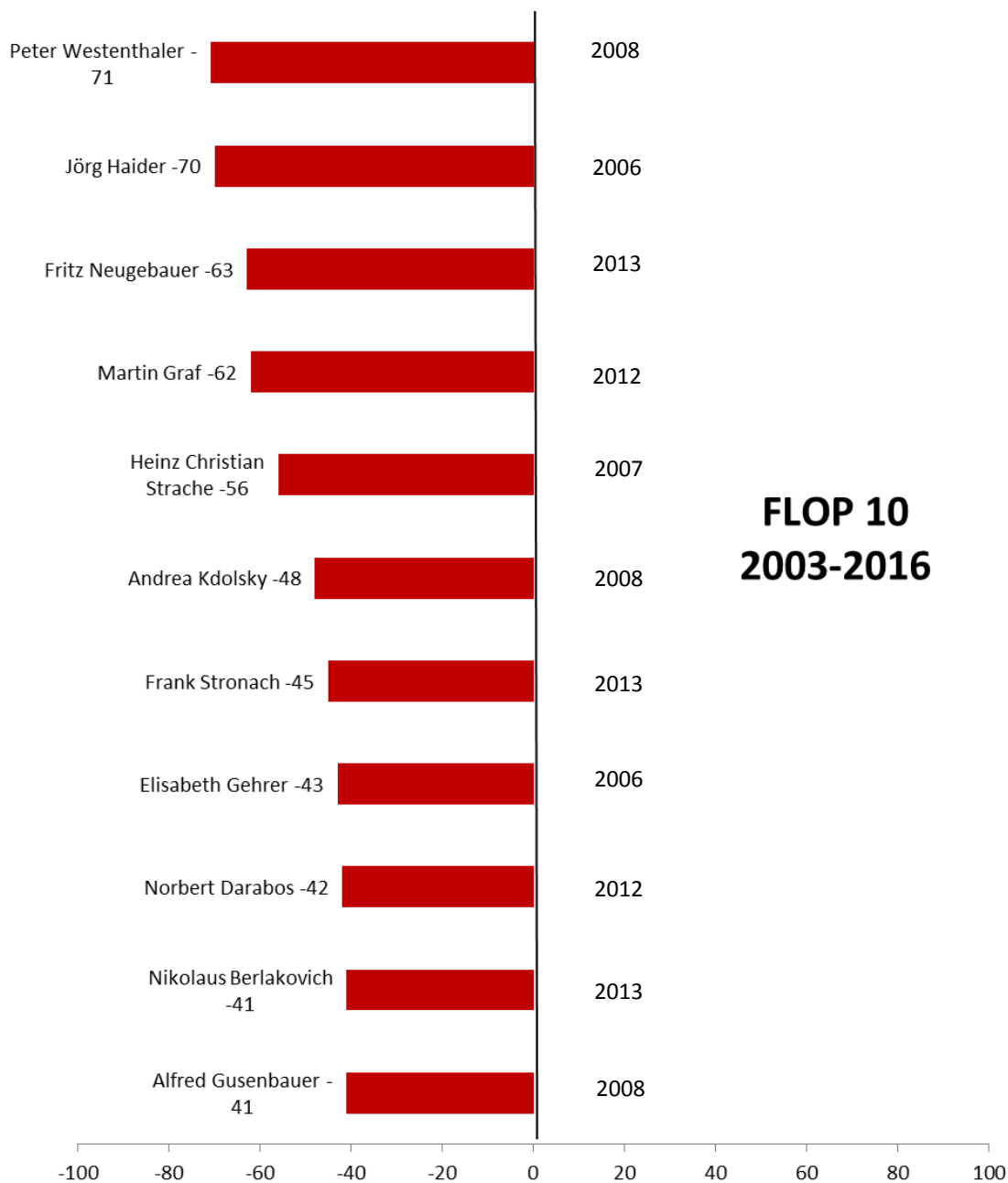
**TOP 10
2003-2016**



Vertrauen in BundespolitikerInnen FLOP TEN 2003 bis 2016

(Saldo aus Vertrauen – kein Vertrauen, in Prozent)
 Basis: jeweils 500 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren

APA/OGM Vertrauensindex:
 2003 bis 2016



**FLOP 10
 2003-2016**